

Antrag Nr. 30



An den
Stadtverordnetenvorsteher
Jens Grode
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim

Fraktion der CDU
in der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Rüsselsheim am Main

Michael Ohlert
Fraktionsvorsitzender
Rathaus / Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim
Telefon: 06142/61717

Geschäftsführer:
Matthias Metz
matthias.metz@cdu-ruesselsheim.de

fraktion@cdu-ruesselsheim.de
www.cdu-ruesselsheim.de

Rüsselsheim, 24.05.2018

Sicherstellung der „freiwilligen“ Zuschüsse an Vereine durch vertragliche Vereinbarungen

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, mit welchen vertraglichen Regelungen die sogenannten „freiwilligen Leistungen“ an Vereine und Institutionen zu einer rechtssicheren Auszahlung auch im Rahmen einer vorläufigen Haushaltsführung möglich sind.
2. Für den Fall einer positiven Prüfung wird der Magistrat beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung eine Beschlussfassung über diese vertraglichen Regelungen vorzulegen.

Begründung:

Die ungleiche Behandlung von Vereinen und Institutionen die Verträge über „freiwillige Leistungen“ mit der Stadt haben und solchen, die Zuschüsse lediglich ohne Vertrag erhalten, soll aufgelöst werden. Die Bezuschussung der ehrenamtlichen Arbeit der Vereine ist Anerkennung und Unterstützung durch die Kommune und sollte nicht zu Unsicherheiten und Verzögerungen durch eine vorläufige Haushaltsführung führen.

Michael Ohlert
CDU Fraktion

Fraktion
Rüsselsheim



DIE LINKE
Liste
SOLIDARITÄT

Herr Stadtverordnetenvorsteher
Jens Grode
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim

Rüsselsheim, 11. Juni 2018

Antrag zur Verweisung: Energiekonzept Eselswiese

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke/ Liste Solidarität stellen folgenden Antrag:

'Parallel zum Bebauungsplanverfahren wird für das Neubaugebiet Eselswiese ein Energiekonzept entwickelt, das die Baulandentwicklung unter Einhaltung der Ziele der Klima-Kommune Rüsselsheim garantiert.

Das Konzept beinhaltet die Bereiche Energieeinsparung, effiziente Bereitstellung von Nutzenergie sowie eine ökologisch sinnvolle Wärmeversorgung, und eine Wärmebedarfsabschätzung unter Abwägung des Wärmetauschverfahrens.

Das Konzept würdigt die geologischen Verhältnisse vor Ort unter Einbeziehung des Wasserwerks Hof Schönau einschließlich der Schutzbereiche. Gegebenenfalls ist der Wärmetauscherbereich mit den geplanten Grün- und Straßenflächen abzustimmen.

Es ist darzustellen, ob auch geologische Besonderheiten des Areals zur Verbesserung des Wirkungsgrades (Einsparung von Energiekosten) genutzt werden können, wie bsw. der Grundwasserspiegel oder die Grundwasserströmung, die stetigen Wärmenachfluss erbringen kann.

Begründung:

Auf der Eselswiese wird ein neuer Stadtteil entstehen, der zukunfts- und ressourcenorientiert geplant werden muss. Dafür ist klären, wie das Gebiet in der Klima-Kommune Rüsselsheim mit Wärmeenergie zu versorgen ist.

Sanaa Boukayeo
SPD-Fraktionsvorsitzende

Maria Schmitz-Henkes
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen

Karl-Heinz
Schneckenberger
Fraktionsvorsitzender
Die Linke/Liste Solidarität